

Liebestolle Ziegen, Baumaßnahmen und Frühling im Landpark



Was für ein Blick: Der liebestolle Ziegenbock braucht sein eigenes Gehege. Fotos: Faltermann



Ein rückgezüchtetes Tarpanpferd.



Nein, dieses Schaf hat keine Kieferprobleme.



Das Damwild schaut verdutzt nach dem Fotografen.

Landpark setzt EFRE-Mittel ein

In Lauenbrück tut sich so einiges

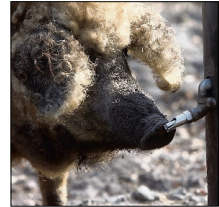
LAUENBRÜCK (pfa) ■ Es ist Frühling. Das ist zu spüren im Landpark Lauenbrück. Es wird gebaut, gearbeitet und gestaltet. „Mehr als 1,2 Milliarden Euro fließen aus dem europäischen Fonds für regionale Entwicklung von Brüssel nach Niedersachsen. Zählt man die nationalen Mittel aus dem öffentlichen und privaten Bereich hinzu werden in Niedersachsen mit den EFRE-Projekten ein Budget von rund drei Milliarden Euro bewegt“, berichtet Jörg Bode, niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr. Eines der geförderten Projekte ist der Landpark, als touristisches Leuchtturmprojekt im Landkreis. „Die Zuwendung steht in Zusammenhang mit der

Stärkung der Tourismuswirtschaft“, liest der Landpark-Chef Friedrich-Michael von Schiller aus dem Zuwendungsbescheid vor und verrät, dass 1,6 Millionen Euro investiert werden sollen, 1,2 Millionen überweist Brüssel, mit 400.000 Euro beteiligt sich die Scharnow-Stiftung „Tier hilft Mensch“ an der Förderung. Bei einem Rundgang wird deutlich, wie viel entstehen wird: Viele neue Ställe sind in Planung – der Park wird komplett begehbar und barrierefrei. Unter anderem werden Gräben die Umzäunungen aufnehmen, sodass der Besucher die Tiere von den Rundwegen aus beobachten kann, ohne durch einen Drahtzaun schauen zu müssen.

Weitere Bilder unter:
www.kreiszeitung.de/foto



Das Wollschwein nähert ...



... sich dem ...



... „Schweinenippel“.



Pascal Schulze von der Scheefeler Beekeschule macht ein Praktikum im Landpark.



Sandberge türmen sich im Hintergrund, ganz vorne wird der neue Weg befestigt.



Das Mendelsche Gesetz macht es möglich: Es gibt auch weiße Galloway Rinder.



Der Galloway Bulle ist hungrig und verliebt.



Das ist ja wie im Ziegenstall: Es geht hoch her.



Friedrich-Michael und Katharine von Schiller freuen sich auf die Fertigstellung des Parks.



Tierpfleger Andreas Wulf füttert die Tiere.